

Bürgerkongress der Stadt Schenefeld

am 11. Mai 2019



Thema des Workshops:

Mietenspiegel in Schenefeld

Initiatorin / Initiator:

Peter Schmitt - Kathen

Diskussionspunkte:

- welche gesetzliche Regelungen gibt es für Preisregel? ^{Mietenspiegel}
- Schenefeld Mieten teilweise überdurchschnittliche Mietenspiegel
- Mietenspiegel = Notstand?
- Welche Initiativen können gestartet werden? Privatinit
- Mietenspiegelgrenze ist bei 40-50000 Euro
- Mietenspiegel ist nicht bindend.
- ⇒ Mietpreisbremse ist eher eine Senne Lösung

Was sind für uns die wichtigsten Erkenntnisse oder Ideen?

- Wieviel Wohnraumfläche gibt es in Schenefeld ⇒ keine!
- Momentan keine besonderen Leerstand von Wohnungen
⇒ keine ^{neue} Wohnungen gebaut!
- Moralische Einwände zählen bei Mietern nicht
- Kommunen und Genossenschaften fördern

Was war sonst noch wichtig?

- Beispiele von Rechtsstreit/Anwalt und Gutachten sind erstellt. Einzelmöglichkeit Miete zu brechen ist Anwalt
- Es gibt eine Marktthese (Bachelorarbeit) ca. 3 Jahre alt.
- Es gibt 4 Wohnraumklassen ⁱⁿ (4 ist die höchste!)
⇒ Schenefeld liegt am Ende bei ebenfalls 3!

- Bewertung von Vermietern über Plattform
⇒ keine große Haftung, da so großer Bedarf besteht
- Mietverein für / Schenkung wäre gut!
⇒ diese bieten auch eigene Rechtschutzversicherungen an
- Pinnaseng oder Uddel Mietverein
könnte als zentraler Mietverein zusammen werden!